

Das neue Kriegerdenkmal

Geschrieben von: tr

Bereits im Jahre 1962 begann die Vereinsführung mit der Planung eines neuen Kriegerdenkmals, das im südlichen Teil des alten Friedhofs errichtet werden sollte. Martin Dichtl und das Baugeschäft Kammerer wurden mit der Planung beauftragt.

Im März 1966 waren die Vorbereitungen abgeschlossen und der Entwurf wurde durch die Mitgliederversammlung und den zuständigen Behörden genehmigt:

Ein 3 m hohes, wuchtiges Steinkreuz aus Muschelkalk mit einer symbolischen Pelikanfigur, davor auf 3 Steinblöcken die Namen von über 200 Gefallenen und Vermißten beider Weltkriege.

Mit der Einweihung am 28.8.1966 wurde auch das 90-jährige Gründungsjubiläum gefeiert.

Die Mitgliederversammlung hatte schon am 14.3.1965 die Änderung des Vereinsnamens in "Krieger- und Soldatenkameradschaft Buchbach" beschlossen. Es wurden nun auch Reservisten aufgenommen, um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken.